

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 35

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vorrager Bedeutung sein. Die Spurbreite beträgt ein Meter. Die Betriebskraft soll von einem Elektrizitätswerk in der Nähe Solothurns bezogen werden. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 267,000 Franken per Kilometer oder 693,000 Fr. rund für die ganze Bahnanlage. Der Bundesrat beantragt der Bundesversammlung, die Konzession zu erteilen.

Elektrische Straßenbahn Spiez. Am 19. November wurde in Spiez unter dem Vorsitz von Oberstleutnant von Erlach, die konstituierende Generalversammlung der Aktiengesellschaft für die elektrische Straßenbahn Spiez (Verbindung zwischen Dampfschifflande und Bahnhof) abgehalten. Das gesamte Anlagekapital des Unternehmens ist auf 185,000 Fr. festgesetzt und ausschließlich durch Aktien aufgebracht worden. Die Bahn soll auf 1. Mai 1905 dem Betriebe übergeben werden. Der Verwaltungsrat besteht aus: Nationalrat Wyß, Bern, Baumeister Frutiger, Oberhofen, Dampfschiffverwalter Lichti, Thun, Weinändler Regez, Spiez, und Oberstl. von Erlach, Ingenieur, Spiez.

Zuliebahnprojekt. Die Herren Dr. v. Salis-Gruyere und Ingenieur Schumacher bewerben sich um die Konzession für eine Bahn auf den Piz Julier (3358 m).

Rund um den Salvatore. Der frühere Chef des Tessiner kantonalen Technikums, der Ingenieur und Inhaber der Firma Pietro Veladini & Co. hat früher bei den Bundesbehörden um die Konzession für eine Bahn um den Monte S. Salvatore nachgesucht. Er ist nun bei der Regierung um die Erlaubnis eingekommen, die Kantonsstrasse für diese Bahn benutzen zu dürfen.

Lawinenverbauung. Dem Kanton Graubünden wird vom Bundesrat an die zu 63,300 Fr. veranschlagten Kosten für Lawinenverbauung in Pontresina ein Bundesbeitrag von 60 % bis zum Höchstbetrage von 37,980 Franken zugesichert.

Bauwesen bei Locarno. Eine medizinische Gesellschaft hat 50,000 Quadratmeter Land bei Orselina gekauft, um dort ein therapeutisches Spezialinstitut zu errichten.

Die Schiffsahrtsgesellschaft für den Langensee wird zu dem bereits gebauten neuen Salonboot „Regina Madre“ nächstens noch zwei weitere kleine Boote für den Regionaldienst hinzuerstellen lassen.

Bergbau. Ein gewisser Mattucci will in der Gegend von Carasio bei Bellinzona Granat-Rubinlager gefunden haben. Er ersucht den Staatsrat, ihn als Entdecker zu bezeichnen.

Der Umbau Londons. Der Londoner Grasschaftsrat hat beschlossen, dem nächsten Parlamente einen Antrag zu unterbreiten, durch den, wie eines der Mitglieder des Grasschaftsrates sagte, dieser Rat ermächtigt werden soll, ganz London umzubauen. Die Forderung dieses Rechts stützt der Grasschaftsrat auf die Tatsache, daß durch Brände in den eng gebauten Stadtteilen stets Menschenleben verloren gehen. Der Vorschlag stieß bei vielen Mitgliedern des Rats auf heftigen Widerstand. Ein Aldermann erklärte: „Wenn dieser Antrag Gesetz wird, so wird er den Neubau Londons innerhalb sieben Jahren zur Folge haben. Architekten und Juristen werden durch ihn reich werden, aber die City von London wird durch ihn ruiniert.“ Ein progressives Ratsmitglied verwarf den Antrag als einen Antrag sozial-

istischer Natur, der die Konfiskation gutheisse. Es ist zu bemerken, daß der Londoner Grasschaftsrat eifrig mit der Vernichtung schmutziger alter Straßen in östlichen und nordöstlichen Stadtteilen beschäftigt ist.

Wegweiser zum Geldverdienen. 472 Probleme und Geldquellen für Erfinder. Von Hugo Michel, Patent-Anwalt, ehem. Ingen. im kaiserl. Patent. (Verlag von Th. Schröter, Zürich (Leipzig, Thalfstraße 15), Fr. 1. 25.

Ein Patentanwalt, welchem in seiner ehemaligen Stellung die Lücken menschlicher Erfindungstätigkeit nicht verborgen blieben, hat sich der dankenswerten Aufgabe unterzogen, hier eine große Anzahl wünschenswerter Erfindungen zusammen zu stellen. In 89 Gruppen geordnet, sind es nicht weniger als 472 Probleme, deren Lösung den geschickten Erfindern sicher reichen Lohn bringen würde.

Ein Tunnel unter den Niagara-Fällen, und zwar unterhalb der berühmten „Horseshoe-Falls“, ist soeben vollendet worden, so daß die Besucher jetzt die ganze Wassermasse, ohne irgend welche Gefahr zu laufen, ja ohne sogar durchnäßt zu werden, sehen können. Man hat zuerst einen Schacht von 39 Meter Tiefe gegraben, und vom Grunde dieses Schachtes aus hat man einen Tunnel angelegt, der sich in einer Kurve von 240 Meter Länge unterhalb des Falles hinzieht. Jetzt werden nun noch Galerien zu dem Fall hin angelegt, die in Zimmern endigen. Die Zimmer sind durch Fensteröffnungen geschlossen und mit bequemen Stühlen ausgestattet. Ein elektrischer Aufzug bringt die Besucher auf den Grund des Schachtes.

Neue Oberlichtkonstruktion. Beim neuen Hauptpostgebäude in Mailand wurde von Herrn Ingenieur Emil Horber in Mailand von Adorf (Thurgau) eine Oberlichtkonstruktion erstellt, welche von den dortigen angesehenen Blättern als kühne und lobenswerte Bauart bezeichnet wird. Sie ist ganz in armiertem Beton ausgeführt, die ohne Zweifel dem obgenannten Entwerfer, wie auch den Unternehmern Herren Zanini und Resta zur Ehre gereichen. Das von Herrn Horber selbst entworfene Projekt weicht von den bisher ausgeführten Verfahren in armiertem Beton bedeutend ab, ist viel leichter konstruiert und wird, wie fachmännische Urteile lauten, für ähnliche größere Oberlichtanlagen einer Zukunft entgegengehen. Erwähnenswert ist auch die Saaldecke im Parterre, welche 15,5 Meter auf 25,5 Meter ebenfalls in gleichem Material und ohne Säulen frei ausgeführt wurde. Wir gratulieren dem jungen, strebsamen Ingenieur zu seinem Erfolge, um so mehr, da dies der erste Bau ist, der von ihm nach seinem neuen Systeme ausgeführt wurde.

Literatur.

„Hilf dir selbst“ so lautet die Mahnung, die man von verschiedenen Seiten den Gewerbetreibenden und Handwerkern zuruft. Zur besten Selbsthilfe bietet nun „Volgers Bücherei für den Gewerbe- und Handwerkerstand“ Verlag von Albert Goldschmidt, Berlin W62) in erster Linie die Hand. Es darf als sehr wünschenswert ausgesprochen werden, daß recht viel Gewerbetreibenden die besonders hübsch ausgestatteten und dabei doch so wohlfeilen Bände aus Volgers Bücherei zur eigenen Belehrung anschaffen oder als passende und wertvolle Geschenke verwenden. Wer seinen Söhnen, Gefellen, Lehrlingen oder Bekannten eine wirkliche Weihnachtsfreude von bleibendem Werte be-reiten will, der schenke ihnen die von Gewerbe- und Handwerkerkammern bestens empfohlenen Bände von Volgers Bücherei. Sie sind ein wahrer Schatz fürs

Zapfenschneidapparat

billigst abzugeben, auch gegen Mobiliarlieferung
2750 Bureau Columbia, „Neu Seidenhof“, Zürich I.

Leben für jedermann und unentbehrlich für die Meisterkurse und Prüfungen. Im übrigen verweisen wir unsere verehrten Leser auf die Anzeige in dieser Nummer.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Kaufgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen.

832. Wer liefert eichene Doggen zu Kirchenstühlen, 85 cm lang, 50 cm breit, 50 mm dick, 100 Stück? Offerten für 36 mm und 45 mm eichene Bretter, trocken, nimmt unter Chiffre M 832 die Expedition entgegen.

851. Hätte vielleicht ein Abonnent Rippenheizrohre von 2 und 3 m Länge, 10 cm Dm., und 2 Bogenstücke billig abzugeben?

852. Wer hätte einen praktischen, wenn auch gebrauchten Acetylen-Gasapparat billig abzugeben?

853. Welches ist das beste Mittel, um dem lästigen sog. Feuchten einer Wohnung abzuhelfen? Fragliche Wohnung befindet sich in einem Riegelbau, welcher Riegel mit harten runden Sandsteinen ausgemauert ist. Innen ist die Wohnung vertäfelte, außen ist die Riegelwand mit Läden eingetäfelt und mit Schindelanschlag versehen. Trotzdem feuchtet es derart, daß das Wasser in der Wohnung an dem angestrichenen Läder herunterläuft. Unter der Wohnung, im Parterre, befindet sich ein Holzschopf, welcher aber mit massiver 30 cm dicker Mauer und mit gut schließender Lüre versehen ist.

854. Wer liefert gedrehte Bankfüße, 6 cm dick und 45 cm hoch? Offerten an H. Dietrich, mech. Schreinerei, Neueneegg (Bern).

855. Wer hat in der Schweiz die Vertretung für den sog. Dachpiz (Ceement) und kann darüber Auskunft geben? (Fabrik in Mühlheim am Rhein, Berlin etc.)

856. Hat jemand eine noch gut erhaltene Kochstange (Kochherdstange) mit circa 50 cm Ausladung zu verkaufen?

857. Wer hätte für einen Rollwagen auf einen Sägeplatz 4 Stück eiserne Räder, circa 35–40 cm Durchmesser, wenn mit Achse 1,10 m Spurweite, zu verkaufen?

858. Wer liefert Eschenholz, sowohl rund als auch geschnitten? Offerten unter Angabe des abzugebenden Quantums, Dimensionen, Qualität etc. an Corti & Co., Winterthur.

859. Könnte uns jemand eine gute Bezugsquelle für Wachs-tuch nennen? Gefl. Adressen an Wiest & Steiner, Ober-Siggingen (Nargau).

860. Wer hätte einen neuen oder gebrauchten Benzin- oder Petrolmotor, 4 PS, mit elektrischer Zündung, billig abzugeben? Offerten an J. Ringgenberg, Mech., Interlaken.

861. Welcher Besorger von Niederdruckdampfesseln ist so freundlich, im Fragekasten mitzuteilen, ob Brennversuche mit den sog. Anthrazit-Spar-Öfen gegenüber dem Schmelz-Ofen zu einem guten Resultate führten bezügl. erzielte Wärme-Einheiten; welche Rückstände, wie allfällige Schlacken und Asche, ergaben sich? Besten Dank im voraus.

862. Wer kann die genaue Adresse derjenigen Firma angeben, welche den automatischen Betonmischer „Giblet“ auf den Markt schickt? Es soll dies vermutlich ein amerikanischer Artikel sein, aus Stahlblech bestehend. Größtenteils andere ähnliche Maschinen und wo sind dieselben erhältlich?

863. Wer fabriziert oder liefert Waschtischen von Blech, holzartig angestrichen, mit Zubehör, zum Wiederverkauf? Offerten an Erlebach, Belohandlung, Fribourg.

864. Welches ist heute die billigste und unabhängigste Betriebskraft für circa 15–20 PS? Was kostet eine komplette Kraftanlage? Offerten unter Chiffre B 864 an die Expedition.

865 a. Welches ist die beste Acetylen-Reinigungsmaße und wer liefert solche? **b.** Wer liefert Azagin, Geratol und Frankolin?

866. Wer liefert eine (eventuell gebrauchte, gut erhaltene) Rehlmaschine, mit welcher auch geschweifte und gebogene Sachen gefehlt werden können? Gefl. Offerten an E. Carigiet, Eislasten-fabrik, vorm. Schneider, Zürich III.

867. Wer verfertigt als Spezialität Tische von Rußbaumholz mit gußeisernen Füßen?

868. Wer liefert Aufzüge für Scheunen (komplette Brücken-aufzüge) etc.? Offerten und Zeichnungen unter Chiffre L 868 an die Expedition.

869. Wo wäre sofort ein 5–6 PS Benzinmotor mit Magnet-zündung, gebraucht, jedoch in gutem Zustande, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu kaufen oder wäre vielleicht ein so starkes Lokomobil für 4–6 Monate zu mieten?

870. Wer hätte eine noch ganz gut erhaltene Dampfmaschine, 8–10 PS, mit Holzfeuerung billig abzugeben, eventuell wer könnte eine solche neu innert kürzester Frist liefern? Offerten unter Chiffre G 870 an die Expedition.

871. Wer hätte ältere, noch brauchbare Zementröhren-

modelle zum Stampfen zu verkaufen? Offerten mit Preisangaben an M. Rast, Zementgeschäft, Schlierbach (Lucern).

872. Wo wäre für einen tüchtigen Ofenbauer eine sichere Griftanz zu gründen?

873. Welches Auffüllmaterial wäre am besten (in welchem sich kein Ungeziefer aufhält) zwischen zwei Bretterwände, um die Kälte abzuhalten? Der Zwischenraum wäre 3 cm. Wer liefert solches Material? Es muß leicht und billig sein.

874. Wer könnte mir circa 30–40 m alte, noch brauchbare Rohre, 200 mm Lichtweite, mit Garantie liefern? Offerten unter Chiffre G 874 befördert die Expedition.

875. Gibt es eine Farbe für eiserne Gerbergeräte, welche der Blausäure widersteht? Gibt es auch eine Farbe für Eisen, welche sich im Winter nicht so kalt anrühren läßt?

876. Welche mech. Schreinerei würde sofort einen gut bezahlten Patentartikel zur Fabrikation übernehmen? Adressen unter Chiffre B 876 an die Expedition.

877. Wer liefert die erforderlichen Bestandteile für einen Speise-Aufzug? Gefl. Offerten an Hermann Rothenhofer, Schreiner, Eplingen-Ggg (Zürich).

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

1375 a

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon
No. 2977.

Baumaterialienhandlung
BASEL.

Telegr.-Adr.:
Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage **803.** Drahtseilbahnen (Luftbahnen) erstellen und liefern die nötigen Drahtseile etc. dazu Robert Nebi & Cie., Zürich V, Spezialgeschäft in sämtlichen Baumaschinen und Werkzeugen.

Auf Frage **805.** Für Ihren Zweck empfehlen wir Ihnen eine unserer neuen Walzenmühlen und bitten um Mitteilung Ihrer Adresse, worauf wir Ihnen gerne mit detaillierter Offerte mit Zeichnung aufwarten werden. Robert Nebi & Cie., Eisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage **806.** Blendstein- und Sandsteinsaffaden (natürliches oder künstliches Material) reinigt man nicht mehr mittels Säuren und dergleichen, sondern bedient sich einer Einrichtung, die jedermann zu Gebote steht. Letztere ist aber noch nicht richtig benützt worden und da die richtige Anwendung ein „Verfahren“ ist, das in der Schweiz nicht unter gesetzlichen Schutz gestellt werden kann, so kann eine nähere Beschreibung nur unter Vorbehalt und nicht öffentlich erfolgen. L. Wagner, Baumeister, in Wiesbaden (Hessen-Nassau).

Auf Frage **808.** Alle Sorten Stiele, als Schaufel-, Pickel- und Schlegelstiele etc. liefern und führen auf Lager Robert Nebi & Cie., Nachf. von Rud. Roetschi, Eisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage **808.** Schaufel- und Pickelstiele liefert J. Seeburger, mech. Wagnerei, Othmarfingen (Nargau).

Auf Frage **811.** Metall-Schwanenköpfe etc., größte Musterkollektion, fabriziert und liefert die Metall-Ornamenten-Fabrik Schnecker, Basel.

Auf Frage **812.** Ersuchen Sie um Angabe Ihrer werten Adresse, worauf wir Ihnen direkte Auskunft erteilen werden. Aufdermaur & Rickenbacher, Hobelwaren- und Bretterhandlung, Zbad-Schwyz.

Auf Frage **813.** Wenden Sie sich an Fritz Schneider, Kalkbreitestraße 69, Zürich III, Generalvertretung der Sächsl. Versteinerungswerke.

Auf Frage **813.** Um ein Betonreservoir absolut dicht zu machen, unter dem Einflusse von Dampf sowohl wie heißem und kaltem Wasser, genügt ein 10–15 mm starker Putz aus unserem Asbestzement, Marke B. An Hand Ihrer näheren Angaben werden wir Ihnen gerne Spezial-Offerte unterbreiten. Ch. S. Pfister & Co., Fabrik bautechnischer Spezialitäten, Basel.

Auf Frage **813.** Zum Anstrich von Betonflächen, resp. von